

Beschlussvorlage

zur Kenntnis im **Ortschaftsrat Kilchberg**
zur Vorberatung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Waldkindergarten Rammertfuchse Kilchberg;
Investitionskostenzuschuss und Bewilligung einer
überplanmäßigen Auszahlung**

Bezug:

Anlagen:

Beschlussantrag:

1. Der Waldkindergarten Rammertfuchse Kilchberg erhält für die Anschaffung und Ausstattung eines Bauwagens einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 180.000 Euro.
2. Der Träger wird in die Bedarfsplanung der Universitätsstadt Tübingen aufgenommen.
3. Es wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 30.000 Euro bewilligt.
4. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme der Mittel des Vorhabens Casa KiTaNa e.V. in Höhe von 30.000 Euro.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm				
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2021	ÜPL 2021	Gesamtkosten
7.365001.1300.01 Waldkindergarten Kilchberg		EUR		
6	Summe Einzahlungen	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-150.000	-30.000	-180.000
13	Summe Auszahlungen	-150.000	-30.000	-180.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-150.000	-30.000	-180.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-150.000	-30.000	-180.000

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm		
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2021
7.365001.1013.01 Casa KiTaNa e.V.		EUR
6	Summe Einzahlungen	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-52.000
13	Summe Auszahlungen	-52.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-52.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-52.000

Der Betrag von 150.000 Euro steht im Haushalt 2021 auf dem PSP-Element 7.365001.1300.01 „Waldkindergarten Kilchberg“ zur Verfügung. Die weiteren 30.000 Euro werden aus dem Planansatz des PSP-Element 7.365001.1013.01 „Casa KiTaNa e.V.“ entnommen.

Der Investitionskostenzuschuss für CasaKiTaNa e.v. wird 2021 nicht benötigt. Das hier zur Förderung eingeplante Vorhaben wird in 2021 nicht mehr umgesetzt und voraussichtlich aufgrund einer baulichen Erweiterung des Kinderhauses insgesamt nicht benötigt.

Für den laufenden Betrieb des Waldkindergartens stellt die Verwaltung den entsprechenden Betrag im Haushalts-Entwurf 2022 zur Verfügung.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Bereich der Kinderbetreuung besteht in den Teilorten aktuell und aufgrund der geplanten Baugebiete perspektivisch wachsend ein Defizit von Betreuungsplätzen für Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt.

Bezüglich des vorliegenden Beschlussantrags planen engagierte Eltern einen neuen Waldkindergarten in Kilchberg.

Das neue Angebot soll daher in die Bedarfsplanung aufgenommen werden. Für die Anschaffung eines Bauwagens als Schutzunterkunft benötigt der Träger einen Investitionskostenzuschuss der Stadt.

2. Sachstand

2.1. Bedarfssituation

Trotz des umfänglichen Ausbaus der Kinderbetreuung in Tübingen wird sich, bezogen auf das gesamte Stadtgebiet, für den Planungszeitraum bis 2026 ein Platzdefizit von über 200 Plätzen für Kinder ab drei Jahre bis zum Schuleintritt ergeben.

Mit Blick auf das Planungsgebiet Kilchberg besteht nach neuesten Zahlen der Sozialplanung bereits aktuell ein rechnerisches Defizit in der Größenordnung von ca. 20 Plätzen.

Durch den eingruppigen Waldkindergarten mit 20 Plätzen für Kinder über 3 Jahre kann in Kilchberg rechnerisch eine Bedarfsdeckung erreicht werden.

2.2. Träger und Betrieb

Engagierte Kilchberger Eltern planen, den neuen Waldkindergarten zu betreiben. Ein Trägerverein wurde bereits gegründet.

Der geplante neue Waldkindergarten mit einer Gruppe wird eine Öffnungszeit von 35 Stunden pro Woche anbieten.

Der Träger wird ein kleiner Träger ohne eigene Finanzkraft und erhält ab Inbetriebnahme einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 95 % des Abmangels.

2.3. Bezuschussung des Bauwagens

Entsprechend der Vorgaben des Kommunalverbands für Jugend und Soziales (KVJS) als Genehmigungsbehörde wird für den Betrieb eines Waldkindergartens eine beheizbare Schutzhütte oder Bauwagen benötigt. Der Träger hat sich für einen Bauwagen entschieden.

Der Bauwagen hat eine Innenfläche von rd. 45 qm und wird mit einer Gasheizung (Propan-gas) oder einem Holzofen beheizt. Das Grundstück in Kilchberg (Flurstück 1835) steht dem Träger per Pacht zur Verfügung. Baurechtlich ist die Aufstellung eines Bauwagens vorbehaltlich des Baugenehmigungsverfahrens voraussichtlich zulässig.

Zum Bauwagen gehört eine überdachte Terrasse mit 24 qm.

Der Bauwagen mit überdachter Terrasse ist nach Angaben des Herstellers aus hochwertigen und natürlichen Materialien gefertigt. Der Bauwagen inkl. Herstellung des Geländes, Aufstellen, Baugenehmigung etc. kostet ca. 161.000 Euro brutto. Die Kosten sind gegenüber dem Projekt in Hagelloch erhöht. Dafür gibt es zwei Gründe. Aufgrund der höheren Kinderzahl hat der Träger einen größeren Bauwagen gewählt. Darüber hinaus haben sich in kürzester Zeit die Kosten für Holz deutlich erhöht und schlagen sich entsprechend im Angebot

nieder. Aufgrund dieser beiden Besonderheiten werden die Kosten als angemessen beurteilt. Für mögliche künftige Waldkindergartenprojekte ist von Investitionskosten in dieser Höhe auszugehen.

Darüber hinaus beantragt der Träger einen Zuschuss von 19.000 Euro für die Ausstattung und Baunebenkosten. Für die Ausstattung einer regulären Gruppe sind 35.000 Euro im Standard vorgesehen, daher ist die beantragte Summe für einen Waldkindergarten angemessen.

3. **Vorschlag der Verwaltung**

Da der Träger keine eigene Finanzausstattung besitzt schlägt die Verwaltung vor, für die Anschaffung und den Ausbau eines Bauwagens sowie die weitere notwendige Ausstattung der neuen Gruppe einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 180.000 Euro zu gewähren.

Der Träger muss mit dem geplanten Angebot in die Bedarfsplanung aufgenommen werden. Die Verwaltung wird einen Fördervertrag zu den üblichen Konditionen abschließen.

4. **Lösungsvarianten**

Es wird ein niedrigerer Zuschuss gewährt. Es ist unwahrscheinlich, dass der neue Träger dann das geplante Angebot umsetzen kann.

Dies wäre darüber hinaus ein im Sinn der Gleichbehandlung abweichendes Vorgehen zu früheren ähnlichen Projekten (Bauwagen der Waldschafe, Waldorfkindergarten Südstadt und die Jurte der Wurzelkinder wurden zu 100 % finanziert).

5. **Klimarelevanz**

Der weitgehend aus Holz bestehende Bauwagen wird nach Angaben des Herstellers aus hochwertigen und natürlichen Materialien gefertigt. Im Vergleich zu einem festen Gebäude wird für die Herstellung des Bauwagens vermutlich sehr viel weniger CO² ausgestoßen. Das Waldkindergartenkonzept ist besonders geeignet, Kinder mit der Natur vertraut zu machen und für den Schutz unserer Umwelt zu sensibilisieren.